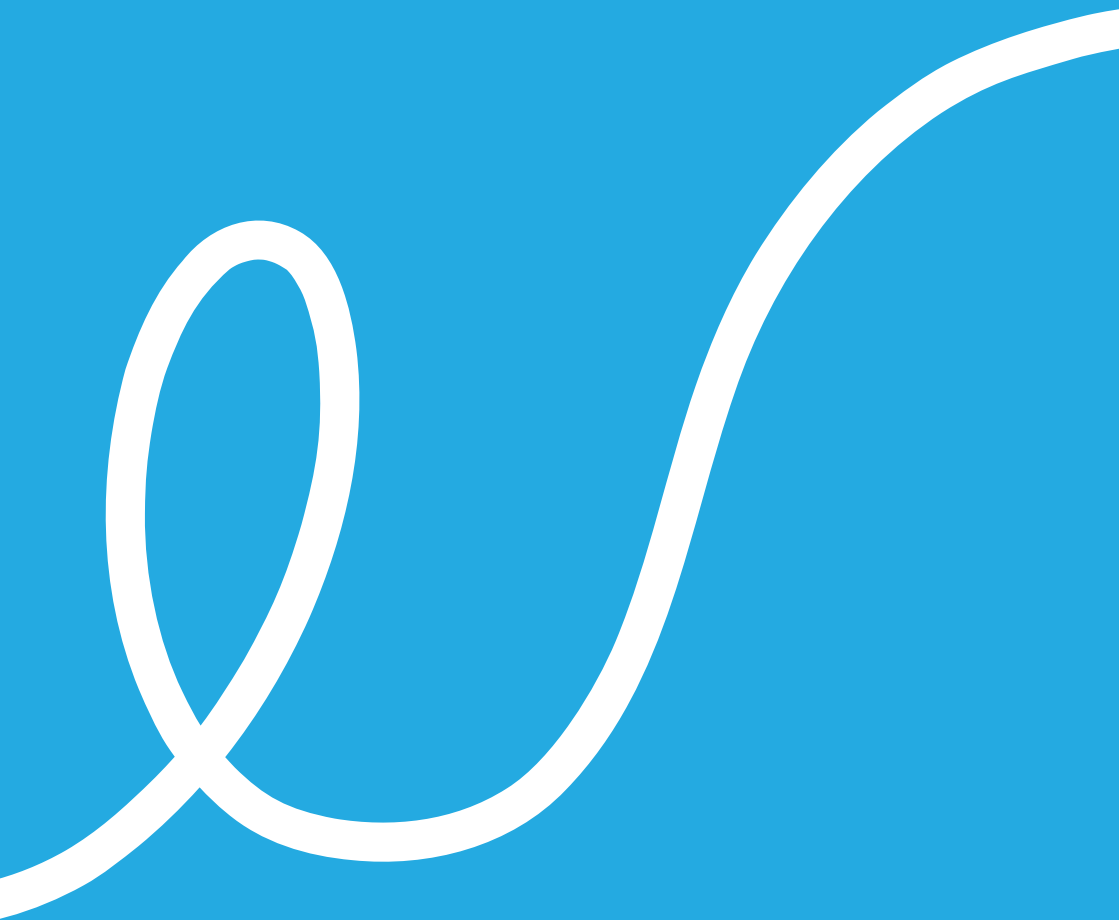


Jahresbericht 2023



Jahresbericht Präsidentin

Seit der Mitgliederversammlung vom 6. Juni amte ich als Präsidentin. In dieser Zeit ist schon einiges gelaufen, ich stieg auf einen fahrenden Zug auf! Dies war zu Beginn meiner Tätigkeit gar nicht so einfach. Ich musste mich in viele Geschäfte einlesen und mit Thematiken auseinandersetzen, welche mich bislang nicht beschäftigten. So habe ich zum Beispiel als Lehrerin nie über eine Reallohnanpassung nachgedacht. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Vize-Präsidentin Margrit Fecker und dem Team der Fachstelle konnte ich mich mit den Geschäften vertraut machen und wurde wohlwollend im Vorstand empfangen.

An der letzten Mitgliederversammlung verabschiedeten wir nicht nur Milan Sedmik als Präsidenten, sondern auch die Vorstandsmitglieder Lara Carlucci und Isabella Gunzenreiner. Glücklicherweise war es dem Vorstand gelungen, die Lücken zu füllen. Stephania Carlucci rückte für ihre Mutter Lara in den Vorstand nach. Mit Jasmin Klotz gewannen wir eine Finanzfachfrau für das Ressort Finanzen.

Der neu formierte Vorstand traf sich im letzten Vereinsjahr zu sechs Sitzungen. An den Vorstandssitzungen wurden personelle und strategische Entscheidungen getroffen.

Aufgrund der grösser werdenden Fachstelle, mittlerweile beschäftigen wir drei Fachmitarbeiterinnen und eine Sekretärin mit insgesamt 210 Stellenprozenten, stellten sich neue, strukturelle Fragen. Diese versuchte der Vorstand so gut wie möglich in Absprache mit der Fachstelle zu regeln. So befassten wir uns mit einem Reglement zu den Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen.

Viel Zeit und Engagement wurde vom Vorstand und der Fachstelle auch in diesem Jahr in unseren neu gestalteten, grafischen Auftritt gesteckt. Dieser Zug fuhr schon sehr lange, erlitt einige Pannen und kommt nun – hoffentlich pünktlich zur Mitgliederversammlung – an. Wir freuen uns sehr über den zeitgemässen Auftritt des Vereins. Dies lässt die damit verbundenen Mühen vergessen.

Mit der Namensänderung des Vereins überarbeitete der Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat die Statuten. Diese sind an der Mitgliederversammlung 2024 traktandiert.

Damit der Zug Autismushilfe Ostschweiz auch im kommenden Vereinsjahr sein Ziel erreicht, arbeiten viele mit. Nicht zu vergessen auch Du – mit deinem Engagement oder deinem Wohlwollen dem Verein gegenüber.

Lena Bürkler
Vereinspräsidentin

Jahresbericht Back to normal life. So könnte man das Jahr 2023 nach den Corona-
Fachstelle Jahren bezeichnen. Die Aufgleisung der verschiedenen Anlässe und Weiterbildungen verlief wieder in gewohnten Bahnen. Zu verspüren war hingegen noch eine gewisse Zurückhaltung bei der Anmeldung von Weiterbildungen.

Beratungen Bisweilen «heiss» liefen die Drähte für telefonische Beratungen auf der Fachstelle. Der Fachkräftemangel zeigt sich auch bei vielen Facharztpraxen und Therapiestellen. Eltern und Angehörige von Betroffenen brauchen Geduld, bis sie für ein Gespräch oder eine Therapie einen Termin erhalten. Doch die Zeit läuft weiter und währenddessen fallen die Probleme in diesen Familien nicht weg. So waren die Fachberaterinnen gefragt und sie gaben unkompliziert Auskunft und Tipps für den Alltag. Diese «Soforthilfe» wurde von den Eltern überaus geschätzt. Auch die Anfragen nach Begleitung in den Familien brachen nicht ab. Das Angebot für diese Art von Begleitung ist nach wie vor sehr klein.

Autismus und Schule. Erneut zeigte sich auch in diesem Bereich eine grosse Zunahme von Anfragen. Die Fachberaterinnen leisteten ihre Arbeit vor Ort mit Aufklärungsarbeit, Weiterbildung für Lehrpersonal oder Unterstützung im Austausch mit Lehrpersonen und Eltern.

Das aufstrebende Job-Coaching wird auf der Fachstelle zu einer immer wichtigeren Sparte. Hier kamen einige zusätzliche Mandate hinzu. Dies belegen auch die Zahlen in der Jahresrechnung.

Gruppen-angebote

Diese Angebote waren im abgelaufenen Jahr mehrheitlich gut besucht. Für den Autismustreff St.Gallen meldeten sich regelmässig Interessierte an. Geleitet wird der Treff von Flavia Eigenmann und Lydia Bruderer. Die Eltern-treffen in Buchs, Frauenfeld, St.Gallen und Wil wurden von Eltern von be-troffenen Kindern ebenfalls gerne besucht. Letzten Frühling startete Pascale Schiess mit der Leitung in St.Gallen und in Wil begann neu Karin Niedermann als Leiterin. In Buchs und Frauenfeld zählten wir weiterhin auf die gute Be-gleitung von Andrea Kohler und Angela Ernst.

Der Frauentreff und auch der Jugendtreff wiesen eine schöne Kontinuität der Teilnehmerzahlen auf. Bettina Blättler und Jeanine Koller stehen diesen Gruppierungen vor.

Der Partnertreff mit Yvonne Brunner fand reges Interesse. Die Partner von Betroffenen schätzten die Austauschplattform sehr.

Im November fand erstmals ein Austauschtreffen mit den freiwillig Mitarbei-tenden auf der Fachstelle statt. Wertgeschätzt zu werden und zu hören, wie sich andere Treffen organisieren und wie gewisse Fragen gelöst werden, war für die teilnehmenden Treffleiterinnen sehr hilfreich und unterstützend. Von Seiten der Elterntreff-Leiterinnen wurde angeregt, wegen des grossen Interesses der Eltern die Durchführung auf fünf Mal pro Jahr – statt deren drei – zu erhöhen.

Weiter-bildungen

Das Programm der Weiterbildungen im vergangenen Jahr zeigte sich facet-tenreich. Sehr gefragt war wiederum die Weiterbildung für Lehrpersonen. Erfolgreich war der neu geschaffene Kurs «Kinder mit ASS in Kita und Spiel-gruppe». Die beiden Weiterbildungen von bekannten Referenten im Autismus-bereich – Dr. Anne Häussler und Dr. Brita Schirmer – stiess vor allem in der Fachwelt auf grosses Interesse. Last but not least waren auch das Eltern-training und der Grundlagenkurs gut ausgelastet.

Online-Weiterbildungen sind eine neue Möglichkeit, mit geringem Aufwand und kurzer zeitlicher Präsenz Fachwissen an Interessierte weiterzugeben. In Zusammenarbeit mit «elpos Ostschweiz» wurden «Parallelen und Unterschiede zwischen ASS und ADHS» aufgezeigt. Verschiedene Autismus-Organisationen boten in Zusammenarbeit mit Procap Schweiz ebenfalls interessante Online-Veranstaltungen zum Thema «Sozialversicherungen» an.

Zahlen Fachstelle

	in Stunden
Sozialberatungen	562
mit IV- Brechtigung	400
ohne IV-Berechtigung	162
Job-Coaching	281
Sozialpädagogische Familienbegleitung	182

Weiterbildungen

	Anzahl Teilnehmende
18.02. Autismus und Schule	23
14.03. ASS/ADHS: Parallelen und Unterschiede (online)	24
01.06. ASS im Kleinkind-Alter	22
27.06. – 29.06. Frühe Förderung auf der Basis des TEACCH-Ansatzes	17
31.08. – 01.09. ASS und Pubertät sowie Wahrnehmungsbesonderheiten von Menschen mit ASS	15
21.09. – 09.11. Elternttraining	9
17.11. – 18.11. Grundlagenkurs Autismus	23

Treffen

Autismustreff St.Gallen	60
Elterntreff Buchs, Frauenfeld, St.Gallen und Wil	144
Frauentreff	27
Jugendtreff	23
Partnertreff	30

Kompetenztrainings

Für das Frühlingssemester des Sozialkompetenz-Trainings meldeten sich nur wenige Kinder an. Die Fachstelle versuchte, diesen Betroffenen trotz der kleinen Gruppengrösse eine Möglichkeit für ein Training zu bieten. So wurden die vorgesehenen Einheiten halbiert. In dieser Zeit arbeitete die Gruppe umso intensiver mit den Themen. Die beiden Leiterinnen Lydia Bruderer und Margrit Fecker lobten den Fortschritt der Kinder. Im August startete das Training unter der neuen Leitung von Alejandra Alder. Sie ist ausgebildete Sozialpädagogin und hat langjährige Erfahrung mit Kindern im Autismus-Spektrum.

Erfreulich waren auch die Erfolge von sechs Jugendlichen im Frühlingssemester des Sozialtrainings. Dieses wurde wie üblich mit 15 Einheiten von Februar bis Juni durchgeführt.

Fundraising

Dank der Spenden von «GivingTuesday» wurde das Projekt «Freizeitaktivitäten für Kinder im ASS» erfolgreich umgesetzt. Bereits sind Aktivitäten für das Jahr 2024 geplant. Aus diesem Grund beteiligte sich die Fachstelle erneut an der Aktion «GivingTuesday» für weitere Finanzierungshilfen.

Sonstiges

Immer wieder nahmen die beiden Fachberaterinnen Bettina Blättler und Jeanine Koller an Sitzungen von Fachgremien teil: Begleitgruppe zur Gesetzesrevision des Behindertengesetzes des Kantons St.Gallen, Netzwerk Autismus Ost oder Echogruppe des Kantons St.Gallen. Für die Aktionstage Behindertenrechte 2024 zeichnet Bettina Blättler verantwortlich. Die Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz wird eine Kunstaussstellung unter dem Titel «Ein-Blicke in meinen Autismus» organisieren.

Im vergangenen Jahr wurden die IT- und Kommunikations-Bereiche erneuert. Für Internet- und Telefonie fand man hinsichtlich Leistung und Kosten neue Lösungen. Zusätzlich wurde das Arbeiten von aussen bzw. Home-Office ermöglicht durch eine sichere, verschlüsselte Verbindung. Die sensiblen, personenbezogenen Daten der Fachstelle sind dadurch bestens geschützt.

Die Vorarbeiten für das neue Logo und den Website-Auftritt waren im vergangenen Jahr sehr zeitintensiv. Mit den ausführenden Firmen fand man – nach langen Verzögerungen – den Weg auf die Zielgerade.

Personal

Im Jahr 2022 ergab sich keine Nachfolgelösung für die Stelle der Psychotherapeutin. Deshalb suchte man im vergangenen Jahr nach einer Fachmitarbeiterin. Anfang Mai startete Karin Niedermann mit einem 30%-Pensum. Sie unterstützt mit viel Autismus-Wissen die Fachstelle.

Im Mai erhielten wir die Nachricht vom Tod der langjährigen Sekretärin Esther Hämmerli. Sie war im Januar 2022 pensioniert worden. Dies machte unsere Betroffenheit umso grösser, wünschten wir ihr noch viele schöne Jahre im Ruhestand. Ihre grosse Pflichterfüllung für die Fachstelle schätzten wir sehr. Wir werden Esther Hämmerli stets in guter Erinnerung behalten.

Wir danken allen Mitarbeitenden und freiwillig Engagierten für ihren selbstlosen Einsatz zu Gunsten von Menschen im Autismus-Spektrum.

Beratung und Begleitung ist uns wichtig. Deshalb unterstützen wir Sie als betroffene Person, als Eltern, Partner oder als Begleitperson auch in Zukunft am Telefon, vor Ort, an einer Weiterbildung oder in einer Klassenaufklärung mit unserem Autismus-Fachwissen.

Bettina Blättler
Co-Leiterin Fachstelle

Irene Zill
Co-Leiterin Administration



Freizeit- aktivitäten

Familien mit betroffenen Kindern wissen, wie schwierig die Freizeitgestaltung mit der ganzen Familie sein kann. Die Bedürfnisse eines ASS-betroffenen Kindes und seiner Geschwister passen nicht immer zusammen. Viel Lärm, Menschenmassen oder helle Lichtquellen nehmen die Betroffenen ungefiltert oder als Überreizung wahr. Solche Einflüsse verunmöglichen zum Teil gemeinsame Aktivitäten.

Diesem Umstand will die Fachstelle mit gezielten Freizeitaktivitäten entgegenwirken. Dank der Spendeneinnahmen aus der Aktion «Giving Tuesday» war dies auch finanziell möglich.

Zum Weltautismustag wurde ein Besuch auf einem Eselhof organisiert. Im idyllisch gelegenen Schöchli in Gähwil verbringen neunzehn Esel mit teils schwieriger Lebensgeschichte ihren Ruhestand. Nebst ihnen leben noch viele andere Tiere auf dem Bauernhof. Beim ungezwungenen Streicheln, beim Zvieri und einem Eselquiz kamen sich Kinder, Eltern und Tiere auf besondere Weise näher.

Im Herbst ermöglichte der Tanoshii Funpark in Altstätten, seine Türen nur für die Autismushilfe Ostschweiz zu öffnen. Lärm und Licht wurden speziell gedämmt. Die Nachfrage war gross: 30 Kinder aus 17 Familien genossen den Trampolinpark in ruhigerem Ambiente. Weitere Aktionen sind unter der Leitung von Karin Niedermann in Planung.



Erfolgsrechnung

	2023	2022 in CHF
Handelserlöse	26'538.65	26'522.80
Dienstleistungserlöse	160'150.20	136'154.64
Erlösminderungen	-155.95	-318.25
Mitgliederbeiträge	18'500.90	17'370.00
Nebenerlös	125'374.25	125'726.50
Total Betriebsertrag	330'408.05	305'455.69
Dienstleistungsaufwand	-18'682.87	-16'438.17
Materialaufwand	-18'969.72	-18'088.83
Total Betriebsaufwand	-37'652.59	-34'527.00
Bruttogewinn 1	292'755.46	270'928.69
Lohnaufwand	-194'863.70	-177'599.15
Sozialversicherungsaufwand	-31'325.40	-28'114.35
Übriger Personalaufwand	-6'529.95	-4'040.95
Total Personalaufwand	-232'719.05	-209'754.45
Bruttogewinn 2	60'036.41	61'174.24
Raumaufwand	-35'913.35	-32'888.25
Unterhalt und Reparaturen	-16'377.80	-11'323.60
Sachversicherungen	-940.10	-917.30
Energieaufwand	-978.15	-689.20
Verwaltungsaufwand	-9'085.89	-8'908.22
Werbeaufwand	-5'328.00	-4'198.30
Sonstiger Aufwand	-176.45	-280.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-68'799.74	-59'204.87

Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	-8'763.33	1'969.37
Abschreibungen mobile Sachanlagen	0.00	0.00
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)	-8'763.33	1'969.37
Finanzaufwand	-332.35	-340.00
Finanzertrag	912.45	678.91
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	580.10	338.91
Betriebsergebnis (EBT)	-8'183.23	2'308.28
Betrieblicher Nebenerfolg aus Liegenschaften	6'594.00	7'132.00
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Jahresergebnis	-1'589.23	9'440.28

Bilanz

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022 in CHF
Flüssige Mittel	99'606.64	103'794.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28'908.70	27'940.70
Übrige kurzfristige Forderungen	281.95	171.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'848.70	7'718.69
Total Umlaufvermögen	132'645.99	139'625.71
Finanzanlagen	95'871.32	95'351.32
Mobile Sachanlagen	785.24	785.24
Total Anlagevermögen	96'656.56	96'136.56
Total Aktiven	229'302.55	235'762.27
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	369.03	369.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'013.55	13'884.04
Total Fremdkapital	9'382.58	14'253.04
Fondsvermögen	30'000.00	30'000.00
Vereinsvermögen	191'509.20	182'068.92
Jahresergebnis	-1'589.23	9'440.28
Total Eigenkapital	219'919.97	221'509.20
Total Passiven	-8'763.33	1'969.37

Anhang

Unternehmen, Rechtsform, Sitz

Unternehmen:	Autismushilfe Ostschweiz
Rechtsform:	Verein
Sitz:	9000 St.Gallen

Angabe über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 975 bis 962 OR) erstellt.

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2023	31.12.2022
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10

Erläuterungen zum Fondsvermögen

in CHF

Therapie- und Entlastungsfonds	31.12.2023	31.12.2022
Bestand per 01.01.	30'000.00	30'000.00
- Entnahmen	0.00	0.00
+ Einlagen	0.00	0.00
Bestand per 31.01.	30'000.00	30'000.00

in CHF

Bewertung von Aktiven zu Kurs/Markwerten

	31.12.2023	31.12.2022
Langfristig gehaltene Aktiven mit Markwert		
Aktien St. Galler Kantonalbank AG	4'915.00	4'810.00
Wertschriften	4'915.00	4'810.00

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds nach Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Mitgliederversammlung der
Autismushilfe Ostschweiz
St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Autismushilfe Ostschweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OB T AG



Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin



Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 1. März 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Spenden

	in CHF
Albin-Pedrotti-Stiftung	1'000.00
Blättler Jakob und Lucia	200.00
Bremi (Trauerkollekte)	576.00
Brunner-Hotz Yvonne	300.00
Edelmann Roger und Maja	130.00
Emil & Maria Kern Stiftung	1'000.00
Fecker Margrit	145.00
Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen	2000.00
Hämmerli Esther (Trauerspenden und -kollekte)	3'123.70
Jagustin Pero	30.00
Köppel Hanspeter und Margrit	130.00
OBT AG St.Gallen	2100.15
Peter Graf KmB Stiftung	2'000.00
Primecos AG Zug	200.00
Schläpfer Thomas	2'500.00
Schmidt Susanne	100.00
Diverse Spenden (anonym)	1'014.00
Total Spenden	16'548.85

Vielen herzlichen
Dank Ihnen allen!

**Vereins-
vorstand**

Präsidentin
Lena Bürkler Widmer
9400 Rorschach
info@autismusost.ch

Vizepräsidentin
Margrit Fecker
9230 Flawil

Verantwortliche Finanzen
Jasmin Klotz
9242 Oberuzwil

Yvonne Brunner-Hotz
9000 St.Gallen

Stephania Carlucci
9402 Mörschwil



**Total 514 Stunden
Freiwilligenarbeit
des Vorstands**



autismus ost

Fachstelle Autismus Ost
Frongartenstrasse 16
9000 St.Gallen

071 222 54 54
info@autismusost.ch
www.autismusost.ch

Bankverbindung
Raiffeisenbank St.Gallen
IBAN CH09 8080 8004 7624 0855 4